



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

GOMEZ-BERNAL GmbH

- ISO-Zertifiziert
- Kfz.-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU



In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75
www.karosserie-oberursel.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88-0 · Telefax 0 61 71/62 88-19

Auflösung des Rätsels vom 5. März

Antwort von Heidi Decher zum gesuchten Bierbrauer, Wirt, Schöffen und Ratsherrn: Philipp Ruppel, (17. März 1669 bis 3. Juni 1748), seit 1694 verheiratet mit Anna Katharina Rauffenbarth, war Wirt des Gasthauses „Zum Weinberg“, später umbenannt in „Zum Taunus“, in der Obergasse 1a. Sein Grabstein ist der letzte Beleg für die Nutzung des Friedhofs um die St.-Ursula-Kirche.

Bis zum 16. Jahrhundert scheint in Oberursel kein Bier gebraut worden zu sein, denn der Dichter und Pädagoge Erasmus Albrecht (1500-1553), Gründer der Urseler Lateinschule, schrieb 1537, die Oberurseler bezögen ihr Bier aus Butzbach, Gießen und Marburg. 1649 gab es in Oberursel zwei Brauereien, die von Johann Scheller und Hans Jörg Ruppel. Ende des 18. Jahrhunderts gab es die Brauerei Messerschmidt, die Brauerei der Gebrüder Krebs, des Philipp

Kamper II, das Brauhaus Joseph Decker und das Brauhaus Max Straub in der Austraße.

Gebraut wurde in den Gaststätten „Zum Adler“, im „Engel“ in der Schlenkergasse 7, im „Felsenkeller“, dem heutigen Vortaunusmuseum am Marktplatz, in der „Goldenen Krone“ in der Vorstadt 13, in der „Hainlust“ in Weißkirchen, im Gasthaus zum „Hirsch“, in der „Kaisereiche“, dem späteren „Alemannia“, dem „Römischen Kaiser“, wie damals das Alt-Oberurseler Brauhaus hieß, im „Rothen Ochsen“ in der Ackergasse 18, im „Schwanen“, im „Weinberg“ – „Zum Taunus“ – in der Obergasse 1a und im „Weißen Ross“ in der Strackgasse 20.

Die Bierbrauer- u. Fassbinderzunft in Oberursel bestand seit 1716. Der Zunftzwang wurde 1812 aufgehoben. Seit 1994 wird nur noch im Alt-Oberurseler Brauhaus gebraut. Als Gewinner wurde Max Weiss aus Oberursel ermittelt.